
Toyota ehrt sein Kult-SUV online

Der RAV4 vereinte vor 26 Jahren erstmals traditionelle Allrad-Geländewagen mit den Vorteilen von Familienfahrzeugen und begründete so das Segment der Kompakt-SUV. Inzwischen hat Toyota zehn Millionen dieser SUV verkauft. Zu diesem Anlass veranstaltet die Toyota-Collection eine Online-Veranstaltung am Samstag, dem 6. Juni um 10 Uhr auf Facebook. Hier veröffentlicht Toyota ein moderiertes Video.

Einen kompakten SUV wie den Toyota RAV4 hatte die Automobilwelt im Jahr 1994 noch nicht gesehen. Der Modellcode RAV4 ist ein Akronym von „Recreational Active Vehicle with 4-Wheel-Drive“. Zu Beginn als dreitüriger RAV4 FunCruiser ausgeliefert, wurde er später auch als größerer Fünftürer mit Vierradantrieb und sperrbarem Verteilergetriebe angeboten. So kalkulierte Toyota monatlich mit rund 4500 Kundenbestellungen, aber schon im Startmonat entschieden sich mehr als 8000 Autokäufer für den RAV4. Heute liegt der weltweite Absatz bei knapp einer Million Toyota RAV4 pro Jahr, damit ist der Toyota RAV4 das meistverkaufte SUV der Jahre 2018 und 2019.

Die erste Generation des RAV4 überraschte in der Ausstattungslinie Colour Plus mit damals einzigartigen, individuellen und bunten Farbkonfigurationen, die an die Optik eines Pop-Art-Cars erinnerten. Hinzu kamen drei unterschiedliche nach oben offene Dachsysteme. Neben einem klassischen Verdeck gab es auch Sonnendach- und Moonroof-Systeme. Sogar Popgeschichte schrieb der sonnige RAV4 FunCruiser als die neu formierte Band FunCruiser den Reggae-Pop „Fun in The Sun“ 1997 als Sommerhit platzierte.

Technisches Neuland entdeckte der RAV4 dagegen 1995 als erster batterie-elektrischer SUV. Der RAV4 EV holte den Gesamtsieg der legendären FIA-Scandinavian Electric-Car-Rallye. Ein Jahr später erfolgte der Vertriebsstart des Stromers auf verschiedenen Testmärkten während gleichzeitig der RAV4 FCEV mit damals visionärem Brennstoffzellenantrieb für Aufsehen sorgte - als früher Impulsgeber des heutigen Technologie-Revolutionärs Toyota Mirai.

Auch die im Jahr 2000 gestartete zweite Generation des Toyota RAV4 überraschte mit VVT-i, einer variablen Ventilsteuerung bei den Benzinern, die ein Viertel weniger Kraftstoff konsumierten als die Vorgänger. Unter anderem verstärkte der im Jahr 2006 lancierte dritte RAV4 auch die Flotten von Bergwacht, Feuerwehr und Rettungsdiensten. In der 2012 präsentierten vierten Generation des RAV4 kombinierte Toyota 2015 erstmals Hybrid- und Allradantrieb – ein im europäischen Kompakt-SUV-Segment einzigartiges Angebot.

Für den fünften und aktuellen RAV4 hat Toyota die Antriebstechnik nochmals revolutioniert, denn beim elektrischen Allradsystem AWD-i leitet erstmals ein zweiter Elektromotor zusätzliches Drehmoment an die Hinterachse. Für Vortrieb sorgt ein 2,5-Liter-Hybridantrieb, ab dem zweiten Halbjahr 2020 alternativ auch die erste Plug-in-Hybridversion, die mehr als 60 Kilometer (nach WLTP) rein elektrisch und damit lokal emissionsfrei unterwegs ist. (ampnet/deg)

Bilder zum Artikel



Toyota-RAV4-Modellreihen in der Toyota-Collection.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota